

Matt's Nicht Erwünschte Schwester

Matt hat 'ne Schwester...?

Von Sayoko-Uchiha

Kapitel 3: Noch mehr Angst ?!

Ich sehe MelloIch bekomme kein Wort herausund werde rot, Mello scheint es zu ignorieren. Naja egal. Jetzt sah er eher ernst aus als arrogant.

"Du solltest dich besser fertig machen , wir müssen gleich zum Frühstück, dann zum Unterricht. Matt wird gleich auch noch von dem bösen Wecker geweckt."

Ich muss mir das lachen verkneifen. Aber er hat recht ... wenn Matt das sieht.

"Geht klar aber dieses mal gaffst du mich nicht so an okay. Gestern als do so geguckt hast, hat mich das voll aufgetregt."

"Tut mir leid... ich bin nun mal ein Kerl."

Mello sieht niedergeschlagen aus. Nagut, eigentlich hat er recht es ist ja wahr obwohl ich mir nicht sicher bin ob er ein Kerl ist. Naja am liebsten hätte ich ihn gefragt wo für es denn den PlayBoy gibt, den ich haufenweise unter Matt's Kopfkissen fand als ich das Zimmer aufräumte. Ich gehe zur Kommode um meine Sachen raus zuzusuchen. Matt schläft immer noch, Glück für mich. Ich krame meine Sachen raus: Unterwäsche, ein ein schwarzes T-shirt mit der Aufschrift 'NaschKatze' und einen meiner Pettycoats er ist pink-schwarz. Mello steht mit dem Rücken zu mir. Das heißt wohl ich soll mich jetzt umziehen wenn er mich nicht beobachtet.

"Mello, du kannst."

"Sicher ?"

"Jap, nur noch die Strümpfe, und du wirst mich sicher nicht wegen meiner Füße Vergewaltigen."

"Wer weiß, wer weiß."

Mello dreht sich um, grinst fies und nickt. Ich setze mich auf einen Stuhl und ziehe meine pinken Knie-Strümpfe an. Falls ihr mich jetzt für nen' Emo haltet, okay... ihr hab recht. Aber das ist Nebensache.

Matt's Wecker klingelt. Wütend schlägt er ihn aus ,steht gemächlich auf, schweigt, zieht sich an und wuschelt seine Haare zurecht.

"Hast du schlechte Laune, Matt?" , doofe frage eigentlich, das müsste ich wissen... wer haut schon mit so einer Gewalt auf den Wecker. Niemand außer Matt, wenn er sauer ist.

"Ne." Meint er knapp. Ja er ist sauer, vielleicht ist er das ja jeden Morgen. Ich traue mich mich nicht zu fragen, sonst rastet er völlig aus. Nein! Darauf kann ich verzichten...

"Matt, es ist gleich 7:00 Uhr wir sollten los."

"Ich ich habe auch schon Hunger." Matt's Magen knurrt. Als er antwortet.

"Dann komm." zickt Mello zurück. Ja bitchig. Ich werde ihnen einfach nachlaufen wie ein Dackel.

Nach dem Frühstück - was bei mir mit einem Käsebrod nich wirklich ausgibig war - gehen wir zum Unterricht. Ich laufe einstück weiter hinter Mello und Matt. als wir den Klassenraum betretn, sagte der Lehrer ich soll mich nach hinten setzen damit ich die Anderen nicht störe, ich mein woher will der wissen ob ich leise oder laut bin... das ist mein erster Tag hier im Unterricht.

Ich interissre mich nicht wirklich für den Unterricht so wie Mello und Near Das ist irgend ein Typ vor mir mit weißen Haaren. Depp. Mello scheint ihn auch nicht zu mögen. Stattdessen sehe ich mir drausen lieber den immer dunkler werden Himmel an. In der Hoffnung das es nicht gewittert wie letzte Nacht.

Mittlerweile regnet es, und meine Angst steigt, es wird immer fester. Ich gehe nach vorne zum Lehrer und lüge ihn an -gezwungen- ich sage ich ich habe Bauchschmerzen damit er mich gehen lässt.Es klappt. Das ist gut, auch wenn ich den Weg von hier in unser Zimmer nicht genau weiß irre ich orientierungslos durch die Gänge. Plötzlich höre ich den Donner, ich bin so erschrocken das ich hinfallle. Hoffentlich hörts gleich wider auf. Bei jedem Donner zucke ich zusammen und halte mir die Ohren zu, das Blitzen merke ich gar nicht erst weil ich aus Reflex immer die Augen zukneife.

Ich sitze weinend in einer Türniesche, ich weiß nicht wo ich hier bin. Ich muss wohl mein Zeitgefühl verloren haben, denn Mello sitzt neben mir.

"Du hast keine Bauchschmerzen oder? Es ist wegen dem Giwitter stimmts?"

Ich gebe keine Antwort. Mello legt seinene Arme um mich, ich werde erneut rot.Warum kann ich das nicht vermeiden. Ich liebe ihn nicht... Und wenn doch? Was ist wenn die anderen das herausbekommen. Warum mache ich mir denn darüber gedanken mir ist doch sonst immer egal was andere denken oder sagen ?!

"Michico...? Bist du noch da ?"

Ich schüttle den Kopf.

"Nein, bin ich nicht. Mello mach das es aufhört bitte."

"Wie soll ich das denn bitteschön anstellen?"

"Was weiß ich.. bitte."

"Hm...Ich hab ne' Idee.Komm erst mal mit, ich nhem dich auch Huckepack."

Ich nehme sein Angebot an, steige auf seinen Rücken und er geht mit mir in unser Zimmer was ich allein nich gefunden hätte. Mello setzt mich an seinem Bett ab, so das ich sitze und steckt mir Kopfhörer in die Ohren das ich Die Musik höre und nicht das Donnern und er zog noch den Vorhang auf das ich den Blitz nicht mitbekomme. Jetzt fühle ich mich sicher, ich höre Musik und sehe keinen Blitz.

Ich schaue erleichtert, bin aber noch am zittern.Mello lässt sich neben mich nieder und sieht mich einige Zeit an. Komischerweise merke ich das nicht. Dann nimmt er mir einen Kopfhörer weg und flüstert mir ins Ohr:

"Hey, alles klar? Es hat aufgehört, das Gewitter."

Ich nicke und lege meinen Kopf auf seine Schulter.

"Danke."

"Keine Uhrsache."

Wir verharren und schweigen.

Matt kommt ins Zimmer schmeißt sich aufs Bett und spielt mit seinem GameBoy.

"Mello? Was war vorhin als du rausgerannt bist?"

"Hm? Achso..nichts nicht so wichtig."

"Glaub ich dir nicht. Sonst wärst du nicht so schnell weggewesen! "

"warum hast du wegen mir denn den Unterricht geschwänzt?" Frage ich ihn voller neugier.